

besuchte sie u.a. bei den Professoren Pascal Marsault, Christian Schmitt, Ludger Lohman und Jürgen Essl. Als Solistin trat sie bisher in Kolumbien und Österreich auf.



Ana Maria Ospina

Das nächste Konzert der Reihe "Laudes Organi", zu dem wir schon jetzt herzlich einladen, findet am **Montag, 21. März 2011, 19:00 Uhr**, in der Lutherischen Stadtkirche statt.

Es musizieren: Daniela Treffner (Alt) und Renate Sperger (Orgel).

Am Kirchengang ist eine CD mit einer Auswahl von Werken erhältlich, die anlässlich der Bachwoche 2008 zur Aufführung gelangt sind (€ 10.-).

**Veranstalter:** Musikforum Lutherische Stadtkirche Wien,  
Dorotheergasse 18, 1010 Wien, Tel. 01 / 512 83 92



## Konzert

### María José Villamil – Oboe

### Ana Maria Ospina – Orgel

### (Kolumbien)

Einführung: Pfr. Hugo Mayr

**Montag, 14. Februar 2011, 19:00 Uhr**

Lutherische Stadtkirche  
1010 Wien, Dorotheergasse 18

Eintritt frei! – Spenden zur Deckung der Unkosten erbeten.

*Programm:*

**Johann Sebastian Bach (1685-1750)**

Toccatina und Fuge in d-Moll BWV 565

**Luis Antonio Calvo (1884-1945)**

Cuando caigan las hojas

**Pedro Biava (1902-1972)**

La imagen de tu perfil

**Johann Sebastian Bach**

Schmücke dich, o liebe Seele BWV 654

**Alessandro Marcello (1669-1747)**

Oboenkonzert in d-Moll  
Andante e spiccato – Adagio – Presto

**François Couperin (1668-1733)**

Offertoire sur les Grands Jeux (aus: Messe des Paroisses)

**Jesús Bermúdez Silva (1884-1969)**

Canción de la Tarde

**Nikolaus Bruhns (1665-1697)**

Präludium in e-Moll  
*Allegro – Adagio – Allegro*

**Jaime Leon (\*1921)**

A ti

**Mauricio Nasi (\*1949)**

Toccatina para órgano op. 80

Im Anschluß an das Konzert sind die Besucherinnen und Besucher herzlich zu einer kleinen Erfrischung eingeladen.

Die Oboistin **María José Villamil** studierte Orchesterdirigieren bei Prof. Zbigniew Zajac am Konservatorium der Universidad Nacional de Colombia in Bogotá, bei Prof. Thomas Eitler an der Hochschule für Künste Bremen und bei Prof. Uroš Lajovic an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien. 2008 war sie Gründerin und ist seither Assistenzdirigentin der Fundación Orquesta Sinfónica de Bogotá (FOSBO), mit der sie verschiedene Projekte und Konzerte in Bogotá geleitet hat. Sie dirigierte u.a. das Symphonie- und das Jugendorchester sowie den Chor Collegium musicum der Universidad Nacional de Colombia. In Bolivien konzertierte sie mit dem Sistema de Coros y Orquestas (SICOR); 2010 dirigierte sie im Rahmen des "40. Wiener Musikseminars" das Philharmonische Orchester Lugansk (Ukraine). Das Oboenstudium absolvierte María José Villamil in Kolumbien bei Prof. Amilkar Villanueva und vervollkommnete ihre Ausbildung beim deutschen Oboisten Andreas Schneider. Als Orchestermusikerin spielte sie u.a. mit dem Barock-Ensemble der Universidad Nacional de Colombia, dem SICOR-Orchester Boliviens und dem Orchester Pro Arte in Wien.



María José Villamil

Die Organistin **Ana Maria Ospina** wurde in Bogotá (Kolumbien) geboren. Sie studierte Musik (Klavier) an der Universidad Nacional de Colombia sowie Electronic Engineering an der Universidad Santo Tomás de Aquino in Bogotá. Ihre wissenschaftliche Ausbildung schloß sie mit dem Grad eines Magisters für Telekommunikation an der Universidad de los Andes in Bogotá ab.

Seit September 2008 studiert Ana Maria Ospina an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien Orgel bei Prof. Martin Haselböck und seit September 2009 Cembalo bei Prof. Wolfgang Glüxam. Meisterkurse